

# Protokoll

über die **öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Soziales der Samtgemeinde Thedinghausen** am Donnerstag, dem 10. Dezember 2015, 19:30 Uhr, in Thedinghausen, Renaissancesaal im Erbhof, Braunschweiger Str. 10.

## Anwesend:

Vorsitzender Lochte  
Beigeordneter Becker-Portele  
Ratsmitglied Bergmann  
Ratsmitglied Callies  
Ratsmitglied Dr. Künnemeyer  
Ratsmitglied Andreas Meyer  
Beigeordneter Otten  
Ratsmitglied Shala  
Beigeordneter Winkelmann  
Ratsmitglied Heinz von Hollen als beratendes Mitglied

## Von der Verwaltung:

Ordnungsamtsleiter Haverich  
Verwaltungsangestellte Dunker als Protokollführerin

## Als Gäste:

Herr Daude, Vertreter der Samtgemeinde im Seniorenbeirat des Landkreises Verden  
Frau Jasper, Pflegedienstleiterin der Sozialstation Thedinghausen  
Herr Roselius, Sozialarbeiter der Samtgemeinde Thedinghausen  
Herr Kunze, Achimer Tafel e.V.  
Herr Kaib, Bürgerbus Samtgemeinde Thedinghausen e.V.  
5 Mitglieder des Bürgerbusvereins  
2 Mitglieder der Tafel

## Es fehlt:

Ratsmitglied Dr. Strassner als beratendes Mitglied

## **TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit**

---

Vorsitzender Lochte eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest.

## **TOP 2 - Einwohnerfragestunde**

---

Herr Daude berichtet, dass ein Verein dazu aufgerufen hat, Anregungen zu unterbreiten, die das Leben der Senioren im Ort verbessern können, z.B. für Nutzer von Rollatoren i.S. Verkehrsführung. Diese Vorschläge werden an den Bundesausschuss weitergeleitet. Er informiert weiter, dass der Seniorenstützpunkt Landkreis Verden einen Katalog mit technischen Hilfsmitteln herausgegeben hat. Bei Interesse kann dieser Katalog bei ihm angefordert werden.

### **TOP 3 - Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Soziales am 27.01.2015**

---

Vorsitzender Lochte trägt vor, dass die Gleichstellungsbeauftragte Frau Lankenau um Änderung des Protokolls der Sitzung des Finanzausschusses am 27.01.2015 bittet. Auf Seite 8 – nichtöffentlicher Teil – wird die Zahl 9 durch 10 ersetzt.

Das Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft u. Soziales am 27.01.2015 wird mit der vorstehenden Änderung einstimmig genehmigt.

### **TOP 4 - Beratung und empf. Beschlussfassung über die Erhöhung des jährlichen Zuschusses an die Achimer Tafel e.V. -DS-Nr. S.3.17.567-**

---

Vorsitzender Lochte erteilt Herrn Kunze, Vorsitzender der Achimer Tafel e.V., das Wort.

Herr Kunze bedankt sich zunächst für die Bereitstellung eines jährlichen Zuschussbetrages in Höhe von 2.500 €.

Anschließend geht er ausführlich darauf ein, warum dieser Zuschussbetrag nicht mehr auskömmlich ist. Die Anzahl der Nutzer der Ausgabestelle Lunsen hat sich verdoppelt. Aufgrund des Flüchtlingszustromes muss die Tafel allgemein die Ausgabezeiten erweitern. Es werden größere Mengen an Nahrungsmitteln benötigt. Die Kapazität aus den ansässigen Märkten ist jedoch erschöpft, so dass Waren aus einem größeren Umkreis (wie z.B. Hannover oder Osnabrück) angenommen werden. Das erhöht die Logistikkosten.

Beigeordneter Winkelmann führt aus, dass er die Arbeit der Tafel für sehr nützlich und wichtig ansieht und sich deshalb auch schon im letzten Jahr für einen höheren Zuschuss ausgesprochen hatte. Er unterstützt deshalb den Antrag der Tafel und spricht sich dafür aus, den Zuschuss für 2016 auf 4.000 € zu erhöhen.

Beigeordneter Otten erklärt, dass die CDU-Fraktion den Antrag der Tafel noch nicht abschließend diskutiert hat und er deshalb heute keine Empfehlung abgeben kann.

Ratsmitglied Heinz von Hollen führt aus, dass der Verein Tafel sich auch eingestehen muss, dass mit dieser großen Flüchtlingswelle die Grenze der Versorgung erreicht ist. Die Flüchtlinge erhalten Geldleistungen für ihren Lebensunterhalt.

Ratsmitglied Dr. Künнемeyer begrüßt es, dass die Tafel die Flüchtlinge unterstützt, da diese weniger Geldleistungen erhalten und spricht sich dafür aus, gerade deshalb für 2016 den Zuschuss an die Tafel auf 4.000 € zu erhöhen.

Beigeordneter Becker-Portele schließt sich den Ausführungen von Ratsmitglied Dr. Künнемeyer an und spricht sich ebenfalls dafür aus, im nächsten Jahr einen erhöhten Zuschuss von 4.000 € zu gewähren.

Nach weiterer Aussprache formuliert Vorsitzender Lochte folgende Beschlussempfehlung:

Die Samtgemeinde Thedinghausen erhöht einmalig für das Jahr 2016 den jährlichen Zuschuss an die Achimer Tafel e.V. von 2.500 € auf 4.000 €.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

**TOP 5 - Beratung und empf. Beschlussfassung über die Gewährung von Zuschüssen an den Verein BürgerBus Samtgemeinde Thedinghausen e. V. für die Erneuerung des Bürgerbusfahrzeugs in 2016**  
**-DS-Nr. S.1.17.559-**

---

Vor der Beratung wird zu diesem Tagesordnungspunkt ein Finanzierungskonzept des Bürgerbusvereins als Tischvorlage verteilt.

Vorsitzender Lochte verweist auf die Tischvorlage und führt aus, dass diese Vorlage zur Beratung in die Fraktionen gegeben wird und deshalb heute keine Entscheidung getroffen werden kann.

Sodann erteilt er Herrn Kaib als Vorsitzenden des Bürgerbusvereins das Wort.

Herr Kaib erläutert ausführlich das Finanzierungskonzept. Durch eine massive Erhöhung der Förderung des LNVG ist eine Zuschussgewährung der Samtgemeinde nicht mehr erforderlich. Die Kosten des Fahrbetriebes können jedoch nicht völlig durch Sponsoring gedeckt werden, so dass der Bürgerbusverein hier weiter um die Übernahme der Defizitabdeckung von bis zu 15.000 € bittet. Weiter bittet der Verein die Samtgemeinde um die Zwischenfinanzierung der Mehrwertsteuer für die Anschaffung des neuen Busses.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Dr. Künemeyer antwortet Herr Kaib, dass der Verein 500 Fahrgäste im Monat hat.

Ratsmitglied Bergmann bittet den Verein, den Samtgemeinderatsmitgliedern die Fahrgastzahlen mit den beabsichtigten Fahrplanänderungen in Bezug auf die Haltestellen zur Verfügung zu stellen.

Bgm. Winkelmann erklärt, dass er das Konzept des Bürgerbusvereins die gesamte Samtgemeinde anzufahren, begrüßt. Deshalb sollte seiner Meinung nach aus wirtschaftlichen Gründen keine Haltestelle aufgegeben werden. Die eingesparten Mittel für die Beschaffung des Busses könnten evtl. der Defizitabdeckung zugeführt werden.

Vorsitzender Lochte ist erfreut, dass für den Kauf des Busses kein Zuschuss der Samtgemeinde erforderlich ist und lässt über folgenden geänderten Beschlussvorschlag abstimmen:

Aufgrund des Antrages des Vereins Bürgerbus Samtgemeinde Thedinghausen e.V. gewährt die Samtgemeinde Thedinghausen folgende Zuschüsse und stellt die dafür erforderlichen Haushaltsmittel in den entsprechenden Haushaltsjahren bereit:

1. Die Übernahme der kalkulierten Unterdeckung des laufenden Fahrbetriebes für die Jahre 2016 und 2017 von bis zu 15.000 € jährlich.
2. Eine zu erstattende Zwischenfinanzierung der Mehrwertsteuer für die Anschaffung des Busses.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

## **TOP 6 - Tätigkeitsbericht der Pflegedienstleiterin der Sozialstation für 2015**

---

Vorsitzender Lochte erteilt Frau Jasper das Wort.

Frau Jasper berichtet ausführlich über die Tätigkeiten der Sozialstation im Jahr 2015 und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder zu ihrem Tätigkeitsbericht. Die Zahl der Patientenaufnahmen und –entlassungen ist gestiegen und damit auch der Verwaltungsaufwand.

Am 27.10.2015 fand die jährliche Prüfung des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen statt. Das vorläufige Ergebnis ist gestern eingegangen. Dieses Mal hat die Sozialstation die Note 1,1 erhalten. Dies ist insbesondere auf eine Abwertung im Bereich Dienstleistung und Organisation zurückzuführen. Hier liegt das Ergebnis nur bei 1,3, da für drei Mitarbeiterinnen der Nachweis für die Erste-Hilfe-Schulung in 2014 nicht erbracht werden konnte. Die diesjährige Erste-Hilfe-Schulung findet am 15. und 16.12.2015 statt.

Die Ausschussmitglieder gratulieren der Sozialstation zu der guten Benotung der MDK-Prüfung und bedanken sich bei allen Mitarbeiterinnen der Sozialstation für die geleistete Arbeit.

Der Bericht der Pflegedienstleiterin wird dem Protokoll als Anlage beigelegt.

## **TOP 7 - Tätigkeitsbericht des Sozialarbeiters der Samtgemeinde Thedinghausen**

---

Herr Roselius berichtet ausführlich über seine Tätigkeit im Rahmen der aufsuchenden Jugendarbeit. Er fährt täglich alle Treffpunkte der Jugendlichen in der Samtgemeinde an. In der Gemeinde Blender ist es ruhig. Auffälligkeiten gab es in Morsum auf dem Jan-Richter-Platz, wo sich in den Sommermonaten manchmal 50 Jugendliche aufgehalten haben und auf dem Spielplatz in Riede. Die bisherigen Brennpunkte in Thedinghausen an der Gustav-England-Halle und am Busbahnhof sind nicht mehr so auffällig. Die neue Skateanlage in der Bahnhofstraße in Thedinghausen wird gut angenommen. Hier gilt ein absolutes Alkohol- und Rauchverbot. Er führt weiter aus, dass er auch in der Flüchtlingsarbeit tätig ist. So unterstützt er die Vereinsarbeit im Bereich Tischtennis und Fußball. Diese Tätigkeit übt er ehrenamtlich aus. Darüber hinaus möchte er Basketball anbieten. Dieses Angebot wird jedoch erst im Frühjahr zustande kommen, wenn das Außengelände der Gudewill-Schule genutzt werden kann. Im Moment fehlen hierfür die Hallenzeiten.

Beigeordneter Winkelmann beauftragt die Verwaltung zu prüfen, ob Hallenzeiten für dieses Sportangebot für Flüchtlinge geschaffen werden können.

Beigeordneter Otten regt an, das Basketballfeld in Felde zu nutzen.

Abschließend berichtet Herr Roselius, dass die Organisation des Ferienprogrammes 2015 gut gelaufen ist und ein Programmheft im neuen Layout präsentiert werden konnte.

Vorsitzender Lochte dankt Herrn Roselius für die Ausführungen.

## **TOP 8 - Beratung und empf. Beschlussfassung auf Übernahme von 50 % der Personalkosten eines Sozialarbeiters im Jugendzentrum El Castillo in Emtinghausen -DS-Nr. S.3.17.574-**

---

Ratsmitglied Bergmann erkundigt sich, warum neu beschlossen werden muss, wenn es doch bereits einen Grundsatzbeschluss über eine 50 %-Förderung gibt.

Frau Dunker antwortet, dass sich die Kosten der Förderung erhöhen und dies verwaltungsseitig nicht stillschweigend ausgeführt werden soll. Zu Beginn des Jahres hatte der Samtgemeindeausschuss bei der Erhöhung des Stundenanteils der Mädchenarbeit im Jugendzentrum Thedinghausen erklärt, dass dies nicht zum „Selbstläufer“ werden soll.

Beigeordneter Winkelmann führt ergänzend zur Drucksache aus, dass die Förderung der pädagogischen Fachkraft im El Castillo im Etat der Lokalen Arbeitsgruppe viel Geld gebunden hat. Ziel der Förderung der Lokalen Arbeitsgruppe ist aber vorrangig die Projektförderung ehrenamtlicher Sozialarbeit.

Ratsmitglied Schümann betont, dass El Castillo in der Vergangenheit anderen Projekten kein Geld weggenommen hat. Die Anzahl der Mitglieder im Verein El Castillo nimmt leider ab und der Verein ist nicht mehr zahlungsfähig, so dass er sich im nächsten Jahr auflösen wird. Aber die Jugendarbeit im Jugendhaus El Castillo läuft sehr gut und hat eine gute Resonanz. Dies liegt auch an der dort tätigen Mitarbeiterin von SoFa e.V.. Die Gemeinde Emtinghausen hat den Fortbestand des Jugendhauses finanziell zugesichert.

Sodann lässt Vorsitzender Lochte über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Die Samtgemeinde Thedinghausen beteiligt sich auf Dauer mit 50 % an den von der Gemeinde Emtinghausen getragenen Personalkosten für den im Jugendzentrum El Castillo eingesetzten Sozialarbeiter/der Sozialarbeiterin. Im Haushalt 2016 werden die hierfür erforderlichen Mittel beim Produktsachkonto 36210.4312000 entsprechend aufgestockt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

**TOP 9 - Beratung und empf. Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2016, soweit den Teilbereich Soziales dieses Fachausschusses betreffend**  
**-DS-Nr. S.2.17.568-**

---

Auf Nachfrage von Ordnungsamtsleiter Haverich erklären die Ausschussmitglieder, dass sie keine Aussprache über die Produktsachkonten des Haushaltsteilbereiches Soziales im Einzelnen wünschen.

Aufgrund der vorangegangenen Beschlussempfehlungen sind folgende Änderungen erforderlich:

Seite 81, Produktsachkonto 36301.43018

Aufgrund der erhöhten Zuschussgewährung an die Tafel ist der Ansatz um 1.500 € auf 4.100 € zu erhöhen.

Seite 79, Produktsachkonto 36201.43011

Aufgrund der erhöhten Zuweisung für die Sozialarbeit im Jugendtreff Emtinghausen ist der Ansatz um 3.000 € auf insgesamt 38.000 € zu erhöhen.

Auf Seite 75, Produktsachkonto 31520.34061, ist ein Einnahmeansatz für Schadenersatzleistungen für Reparaturschäden in Höhe von 10.000 € zu bilden.

OAL Haverich erklärt weiter, dass der Blumenschmuck für die Trauungen im Erbhof jetzt bei dem Produktsachkonto 52301.42011 veranschlagt wird. Der Ansatz ist hier um 2.500 € auf 20.500 € zu erhöhen. Dafür kann der Ansatz bei dem Produktsachkonto 11108.42011 um 2.500 € auf 108.900 € gesenkt werden.

Verwaltungsseitig sind keine weiteren Änderungen erforderlich.

Vorsitzender Lochte lässt über den Haushaltsplan 2016, soweit den Teilbereich Soziales dieses Fachausschusses betreffend, mit den vg. Änderungen abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

### **TOP 10 - Mitteilungen und Anfragen**

---

Ratsmitglied Bergmann erkundigt sich, ob aufgrund der Anschaffung des Ratsinformationssystemes die Aufnahme von Haushaltsmitteln für die Beschaffung von Hardware für die Ratsmitglieder erforderlich ist.

Anmerkung der Verwaltung:

Eine Entscheidung über die Beschaffung von Hardware für die Ratsmitglieder durch die Samtgemeinde wurde noch nicht getroffen.

### **TOP 11 - Einwohnerfragestunde**

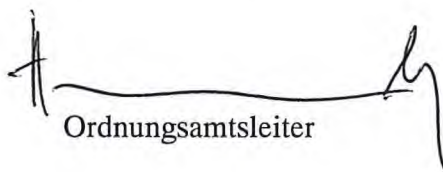
---

Keine.

Sodann schließt Vorsitzender Lochte um 21:00 Uhr die Sitzung.



Vorsitzender



Ordnungsamtsleiter



Protokollführerin



**BürgerBus Samtgemeinde Thedinghausen e.V.**

**Finanzierungskonzept**

**Anschaffung BürgerBus-Fahrzeug für August 2016**

Stand 10. Dezember 2015

Finanzierung Ersatzfahrzeug	Menge	Einheit	Kosten	Einnahmen	Hinweise
Förderung LNVG	1	64.500,00 €		64.500,00 €	
Zuschuss ZVBN	1	17.600,00 €		17.600,00 €	max. Fördersumme 20.000,00 €
Zuschuss Landkreis	1	15.000,00 €		15.000,00 €	
Fahrzeug Modell 'Niedersachsen' (VW T6)	1	84.220,00 €	84.220,00 €		inkl. Lieferung
Behindertengerechte Ausstattung	1	6.880,00 €	6.880,00 €		
Sonderausstattung	1	5.500,00 €	5.500,00 €		Kindersitze, Nebelscheinwerfer, Tempomat, Zahltisch, Garantieverlängerung
Umbauten (z. B. Monitor)	1	500,00 €	500,00 €		geschätzt
<b>Fahrzeug</b>			<b>97.100,00 €</b>	<b>97.100,00 €</b>	

Finanzierung sonstige Einmalkosten	Menge	Einheit	Kosten	Einnahmen	Hinweise
Zuschuss ZVBN	1	2.400,00 €		2.400,00 €	max. Fördersumme 20.000,00 €
Personenbeförderungsscheine (Med. Test)	16	150,00 €	2.400,00 €		nach fünf Jahren zu erneuern
<b>Fahrzeug und Einmalkosten</b>			<b>99.500,00 €</b>	<b>99.500,00 €</b>	

Betrieb (laufend/Jahr)	Menge	Einheit	Kosten	Einnahmen	Hinweise
Fahrgeldeinnahmen (netto)	2.500	1,00 €		2.500,00 €	
Sponsoren / Spenden (netto)	1	10.000,00 €		10.000,00 €	
Mitgliedsbeiträge	1	1.500,00 €		1.500,00 €	
Steuererstattung	1	1.000,00 €		1.000,00 €	
Zuschuß VBN	1	1.000,00 €		1.000,00 €	max. 1.000,00 € f. Fahrplanleppellos
<b>Feste Kosten:</b>					
Beiträge, Versicherungen, Garagenmiete	1	3.100,00 €	3.100,00 €		
Lfd. Kfz-Betriebskosten (brutto)	1	12.000,00 €	12.000,00 €		
Kfz-Wartung und -Reparaturen	1	4.000,00 €	4.000,00 €		
Fahrpläne und Öffentlichkeitsarbeit	1	1.200,00 €	1.200,00 €		
Kosten Gemeinde, Landkreis etc.	1	200,00 €	200,00 €		
Linienkonzessionen	1	1.200,00 €	1.200,00 €		
Personenbeförderungsscheine (Med. Test)	2	150,00 €		300,00 €	
Busausfallkosten	1	500,00 €	500,00 €		
Sonstiges	1	500,00 €	500,00 €		
			<b>23.000,00 €</b>	<b>16.000,00 €</b>	
Zuschuss Samtgemeinde	1	7.000,00 €		7.000,00 €	aus der Kostenunterdeckungszusage von 15.500,00 €
			<b>23.000,00 €</b>	<b>23.000,00 €</b>	

Vorsitzender  
Wolfgang Kaib  
Lehmstraße 81  
27321 Thedinghausen  
Telefon (04204) 53 95

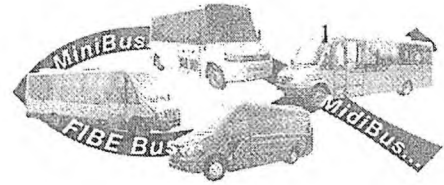
stellvertret. Vorsitzender  
Uwe Heine  
Alter Mühlenweg 2  
27321 Thedinghausen  
Telefon (04204) 78 00

Vereinsregister  
Amtsgericht Walsrode  
VR 200583  
Steuernummer  
48/213/01910

Bankverbindungen  
Kreissparkasse Verden BIC: BRLADE21VER  
IBAN DE29 2915 2670 0020 0667 59  
Volksbank Aller-Weser BIC: GENODEF1VER  
IBAN DE06 2916 2697 0111 8277 00

# FIBE Bus-GmbH

## Citybusvertrieb & Omnibushandel



FIBE Bus-GmbH · Deggendorfer Straße 1 · 94431 Ganacker

**BürgerBus Thedinghausen e.V.**  
**Wolfgang Kaib**  
**Lehmstraße 81**  
**27321 Thedinghausen**

**Wolfgang.Kaib@t-online.de**

Deggendorfer Straße 1  
94431 Pilsting-Ganacker

Tel. 0 99 53 / 9 80 95 95  
Fax 0 99 53 / 9 80 95 99

www.fibebus.de  
info@fibebus.de

Ganacker, 20. Nov. 2015

### ANGEBOT

Sehr geehrter Herr Kaib,

wir beziehen uns auf Ihr Gespräch mit unserem Herrn Bergmann, und danken für Ihr Interesse an den Bussen des österreichischen Kleinbusspezialisten **kutsenits**. Seit 1992 werden Niederflur-Citybusse auf Basis des VW Transporters gefertigt. In dieser Zeit wurden nicht nur wertvolle Erfahrungen gesammelt, auch das Produkt wurde Schritt für Schritt weiterentwickelt und verbessert.

Heute ist unser Bürgerbus der einzige Vollniederflur-Bürgerbus am Markt, also alle Sitze sind ohne Stufen erreichbar!

Nachfolgend erlauben wir uns, Ihnen anzubieten:

## VW – KUTSENITS CITY I

### B Ü R G E R B U S N I E D E R S A C H S E N

#### Technische Daten

Länge:	6.000 mm
Breite:	2.060 mm
Höhe:	2.500 mm
Radstand:	4.000 mm
Innenhöhe:	2.070 mm
Einstiegshöhe (beladen):	280 mm
Wendekreis:	ca. 14.000 mm
zul. Gesamtgewicht:	3.500 kg
Leergewicht	ca. 2.750 kg
Tankinhalt Diesel:	65 l
Tankinhalt AdBlue:	13 l

Geschäftsführer:  
Georg  
Bergmann

Sitz der  
Gesellschaft:  
94431 Pilsting

Registergericht  
Landshut  
HRB 5189

UST-Id-Nr.:  
DE  
812909658

Sparkasse Niederbayern-Mitte  
IBAN: DE43 7425 0000 0100 4883 86  
BIC: BYLADEM1SRG

### Motor

VW – Dieselmotor 2,0 l TDI  
4 Zylinder, 1.968 cm<sup>3</sup>  
110 kW (150 PS)  
Drehmoment: 340 Nm  
Euro 6 mit DPF

### Getriebe

VW 7-Gang-DSG-Getriebe  
(automatisiertes Getriebe mit 2 Kupplungen, keine Lastwechselunterbrechungen)

### Lenkung

VW Servolenkung mit Sicherheitslenksäule.  
Lenkrad horizontal und vertikal verstellbar.  
Airbag für Fahrer.

### Fahrwerk / Bremsanlage

Vorderradantrieb.  
VW-Vorderachse mit Einzelradaufhängung und McPherson-Federbeinen.  
VW-Hinterachse mit Schräglenkern, Miniblock-Federn und Stoßdämpfern.  
Hydraulische Zweikreisbremsanlage mit 16“-Fahrwerk original VW.  
Scheibenbremsen vorn und hinten, Multikollisionsbremse, Bremsassistent,  
ABS, ASR, EDS, ESP, Berganfahrassistent, Start-Stopp-System,  
Bremsenergie-Rückgewinnung.  
4 Stahlräder 6 ½ J x 16 in 20-Loch-Design  
Reifen 205 / 65 R 16 C (Sommerprofil).  
Radabdeckung Mitte.  
Reifenkontrollanzeige.  
TireMobilitySet.

### Karosserie / Aufbau

Fahrzeugfront VW Transporter T6.  
Stoßfänger vorne original VW.  
Abschleppöse vorn, einschraubbar.  
Auf- bzw. Umbau:  
Kotflügel vorn aus Kunststoff mit seitlichen Blinkleuchten.  
Gerippe aus Edelstahlprofilen, Bodengruppe verzinkt.  
Bepunktung aus Edelstahl und Kunststoff.  
2-flügelige Außenschwingtüre auf Höhe des Fahrzeugführers.  
Türantrieb elektrisch mit Reversiereinrichtung und Not-Betätigung.  
Türverriegelung hinter abschließbarer Klappe neben der Tür.  
Tankklappen (Diesel und AdBlue) links, absperrbar.

### Verglasung

Einteilige Panorama-Frontscheibe aus Verbundglas.  
Seitenscheiben, Türverglasung und Heckscheibe aus Color-Sicherheitsglas.  
Zusätzlich „Sicherheitsscheiben“ unten in den Türflügeln.  
Schiebefenster am Fahrerplatz.

### Innenausstattung

Seitenverkleidung hellgrau mit Nadelvlies und / oder Hartfaserplatten.  
Türinnenverkleidung mit Nadelvlies hellgrau.  
Dachverkleidung mit Hartfaserplatte grauweiß.  
Bodenbelag rutschhemmend (Stadtbus-Standard).  
8 Fahrgastsitze im Niederflurbereich, hoch/fest mit 3-Punkt-Gurt, ohne Armlehnen.  
( 1 Sitz davon mit Isofix-Kindersitz-Halterungen ).  
ISRI - Fahrerschwingsitz mit Höhenverstellung, Lendenwirbelstütze, Sitzheizung,  
Armlehne rechts, höhenverstellbarer Sicherheitsgurt.  
Fahrerkabine mit Tür, Scharniere vorn, Montagevorbereitung f. Kasse + Drucker.  
Abschränkung hinter Fahrersitz mit Nadelvlies überzogen und Glasscheibe.  
Zusätzliche Querstange an Abschränkung zur Befestigung eines Monitors.  
Armaturenbrett original VW, Instrumententräger mit Multifunktionsanzeige.  
Handschuhfach mit abschließbarer Klappe.  
Sonnenrollo für Fahrer vor Frontscheibe und an Fahrerseitenscheibe.  
Innenbeleuchtung LED mit Hell- / Dunkelschaltung, 1. Leuchte getrennt zu schalten.  
Zahl- und Einstiegsbeleuchtung LED, mit Türöffnung gekoppelt.  
Fahrerleuchte LED über Fahrerplatz.  
Staufach mit Klappe über Fahrerplatz, offene Staufächer neben und hinter Fahrersitz.  
Radio "Kenwood DDX4015BT" TouchScreen (2-DIN), CD- / DVD-Player, USB,  
Bluetooth-Freisprecheinrichtung mit externem Mikrofon und Anschlussmöglichkeit  
für Rückfahrkamera.  
Dachantenne [alternativ: Scheibenantenne (Achtung: schlechterer Empfang)].  
Handy- / Smartphone-Halterung universal.  
2 Lautsprecher im Fahrer-, 4 Lautsprecher im Fahrgastbereich.  
Digitaluhr über Fahrerplatz.  
Haltewunschtaster an den Seitenwänden (3 Stück).  
„Wagen hält“ – Anzeige und akustisches Signal für Fahrer.  
Zielschildkasten hinter der Panorama-Frontscheibe.  
Außenspiegel beheizt, elektrisch verstellbar und abnehmbar.  
Innenspiegel (groß).  
Beheizbare Scheibenwaschdüsen und Waschwasserstandanzeige.  
Konsole auf Armaturenbrett mit 1 DIN-Schacht und zusätzlichen Schalterplätzen.  
Tablethalterung am Armaturenbrett.

### Heizung / Lüftung / Klima

Wärmetauscher mit Mehrstufengebläse original VW am Armaturenbrett.  
Klimaanlage für Fahrerplatz original VW.  
Konvektoren-Heizung im Fahrgastbereich.  
1 Gebläse im hinteren Fahrgastbereich.  
1 Dachluke zur Be- und Entlüftung, in Kombination als Notausstieg.  
Wasserzusatzheizung mit programmierbarer Standheizfunktion.

### Fahrgastinformation

Elektronische Fahrzielanzeige (Mobitec),  
16 x 112 Pixel Display, eingebaut in Zielschildkasten  
hinter Frontscheibe, komplett mit Verkabelung und Steuergerät.

### Elektrische Anlage

Nennspannung 12 V.  
Batterien: 2 x 12V: eine Batterie verstärkt ( 95 Ah ).  
Generator verstärkt ( 180 A ).  
Umwandler 12V auf 24 V.  
Steckdose 12 Volt links vom Fahrerplatz.  
Steckdose 24 Volt rechts vom Fahrerplatz.  
Elektrische Schnittstelle für externe Nutzung und Multifunktionssteuergerät.  
Verkabelung für Monitor-Einbau hinter Fahrerplatz.

### Beleuchtung

Original VW Beleuchtungseinrichtung:  
vorn: Halogenscheinwerfer und Tagfahrlicht,  
und hinten: Mehrkammerrückleuchten LED;  
zusätzlich: Positionslampen vorn LED, beleuchtete LED-Seitenstrahler, LED-  
Kennzeichenbeleuchtung, hochgesetzte LED-Rücklichter und Blinker am Heck,  
3. Bremsleuchte oberhalb der Heckscheibe.

### Lackierung / Korrosionsschutz

Zweifarbige Einbrennlackierung in RAL - oder VW - Farbton (nicht metallic).  
Frontstoßfänger in Wagenfarbe lackiert.  
Unterbodenschutz.

### Zubehör

Notgerätefach, bestückt mit:  
Verbandkasten, Warndreieck, Warnblinklampe, 1 Warnweste, Taschenlampe,  
VW-Bordwerkzeug, Wagenheber.  
Feuerlöscher 6 kg links hinter Fahrersitz.  
2 Unterlegkeile unter Fahrgastsitz angebracht.  
3 Nothämmer mit Drahtseilsicherung.  
Teppich und Gummi-Fußmatte für Fahrerplatz.  
Schmutzfänger hinter den Vorderrädern und durchgehend nach der Hinterachse.  
ParkPilot im hinteren Stoßfänger integriert mit optischer und akustischer Anzeige.  
Rückfahrwarnsignal (akustisch), abschaltbar.  
Kleiderhaken an B-Säule Fahrerplatz und an den Hecksäulen.

### Dokumentation

VW-Mappe mit Betriebsanleitung und Serviceheft.  
Zusätzliche Wartungsempfehlungen, Bedien- und Fahrhinweise.  
Wir empfehlen die Werkstattbetreuung über den örtlichen VW-Nutzfahrzeugservice  
(mindestens während der Garantiezeit) und über unsere Servicepartner DHE in  
Harpstedt und AllerBus in Verden.

Zulassung

PKW – Zulassung (M1).

Geschwindigkeitsbegrenzung auf 130 km/h.

**Fahrzeugpreis****€ 84.220,--****Behindertengerechte Ausstattung:**

Verlängerung des Radstands für Rollstuhlplatz.

Klapprampe mit abgeschrägten Kanten für barrierefreien Einstieg, Handgriff,

Abmessungen: 930 x 750 mm, Tragkraft 300 kg.

Entfall eines Fahrgastsitzes, dafür Einbau eines drehbaren Klappsitzes.

Zusätzliche Handgriffe für Personen mit eingeschränkter Mobilität:

Handgriffe links und rechts am Einstiegsportal, Handgriffe an den Seiten

der gangseitigen Fahrgastsitze, Deckenhaltestangen mit Handgriffen,

1 senkrechte Haltestange, klappbare Aufstieghilfe am Klappsitz.

Maßnahmen zur Rollstuhlsicherung:

4 Bodenbefestigungspunkte zur Rollstuhlsicherung,

Rollstuhl-Sicherungsgurte (2 Retraktorgurte + 1 Spanngurt),

3-Punkt-Gurt für Rollstuhlsassen, gepolsterte Prallplatte.

Haltewunschtaster an den Seitenwänden neben jedem Sitz (6 Stück).

Haltewunschtaster für Rollstuhl.

Befestigungsgurt für Rollator.

**€ 6.880,--****Gesamtpreis netto****€ 91.100,--**Folgende **Sonderausstattungen** sind gegen Mehrpreis erhältlich:

Dachluke elektrisch zu öffnen / schließen € 780,--

Fahrzielanzeige Seite rechts ( 16 x 112 ) € 980,--

Nummernanzeige Heck ( 16 x 28 ) € 470,--

Heckscheibenwischer € 1.350,--

Kindersitzpaket:

Isofix-Kindersitz 9-18 kg (1-4 Jahre) ECE-Gruppe 1, Halterung im Bus,  
und Sitzerhöhung 15-36 kg (4-12 Jahre) ECE-Gruppe 2/3 € 310,--

Klimaanlage für Fahrgastraum, kombiniert mit Fahrerklima € 2.650,--

Nebelscheinwerfer mit Abbiegelicht € 270,--

Rampenspiegel rechts € 170,--

Rückfahrkamera mit Klappe (Shutter-Kamera) € 340,--

Tempomat € 340,--

Verlängerung Gurtschloss am Fahrgastsitz, pro Stück: € 20,--

Wärmeschutzmatte Fahrerkabine € 290,--

Winterreifen auf Stahlfelge € 690,--

Zahlisch mit Geldwechsler € 1.280,--

„Garantie-Paket“: Anschlussgarantie laut Anlage für das

3., 4. und 5. Jahr nach Erstzulassung bis max. 400.000 km € 3.300,--

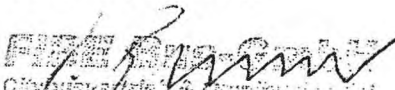
Alle angegebenen Preise verstehen sich als tatsächliche Verkaufspreise  
netto, ohne Mehrwertsteuer!  
Technische Änderungen vorbehalten!

*Der Verkauf erfolgt in Namen und auf Rechnung der Kutsenits Handels- und  
BuskonstruktionsGmbH, Industriegasse 1 / 1, 7053 Hornstein, Österreich.  
Bei Vorlage einer gültigen Umsatzsteuer-Identnummer (USt.-Id.-Nr.) wird die  
Fahrzeugrechnung ohne Mehrwertsteuer ausgestellt.*

Gewährleistung des Herstellers: 2 Jahre  
Preisbindung: bis 31.12.2015  
Lieferzeit: ca. 6 Monate nach Auftragseingang  
Lieferung: frei Betriebshof inkl. Einweisung ins Fahrzeug  
Zahlung: bei Fahrzeugübergabe muss ein Beleg über die  
Bezahlung ohne Abzüge vorliegen.

Wir hoffen, unser Angebot entspricht Ihren Vorstellungen, und sehen Ihrem Auftrag  
mit Interesse entgegen. Schon heute können wir Ihnen eine sorgfältige und  
zuverlässige Auftragsdurchführung zusichern. Bei Vertragsabschluss setzen wir eine  
gesicherte Finanzierung voraus (Förderbescheide bitte in Kopie vorlegen)!

Mit freundlichen Grüßen  
**FIBE Bus-GmbH**

  
FIBE Bus-GmbH  
Gleitschneid & Caribus GmbH  
Dagendorfer Str. 1 - 94401 Gammeter  
Tel. 0 94 53 / 9 60 96 95 - Fax 0 94 53 09  
www.fibebus.de - info@fibebus.de

Aktuell:

-115 Pflegebedürftige in Versorgung

2015 gesamt:

-PS 0: 3, PS 1: 57, PS 2: 29, PS 3: 5, ohne Pflegestufe 25

- SGB XI: 62, SGB V: 78

- Aufnahmen 117, Entlassungen 98

-Beratungen jährlich 2-4-mal: 131, Fr. Trantel und Fr. Jasper

- Pflege/Woche in 8 Früh, 1 Mittag und 3 Abendtouren, Wochenenden in 4 Früh und 3 Abendtouren

QM

- Prüfung durch den MDKN am 27.10.15. Es liegt noch kein Ergebnis vor.

- Zusammenarbeit mit Fr. Sabine Meyer findet reduziert statt. Zum Beispiel: Fr. Trantel erstellt eine neue Leitlinie, schickt sie Fr. Meyer und sie überprüft ob es so regel/gesetzeskonform ist. Oder wenn es überarbeitete Standards gibt informiert Fr. Meyer uns über notwendige Änderungen.

Öffentlichkeit

- neue Flyer sind gedruckt.

- gemeinsamer Infonachmittag mit dem Seniorenstützpunkt und dem Palliativnetzwerk.

- Zeitungsartikel (Gruppe)

Mitarbeiter

-21 Pflegekräfte

- eine Neueinstellung ist erfolgt 30 Std. und eine Kraft ist aus England zurückgekommen

-4 Pflegehelferinnen, 17 Pflegefachkräfte

- zurzeit haben wir 2 Langzeiterkrankte – Suche nach Ersatz läuft, es gab ein vielversprechendes Vorstellungsgespräch- Hospitation ist geplant. Voraussichtlicher Beginn wäre der 4.1, mit ca. 18 Std. Eine Bewerbung ist noch offen. 3 Kolleginnen würden gerne ihre Stunden aufstocken.

- Kranktage sind es 2015 bis 8.12 232 aus der Lohnfortzahlung sind 226 Tage

Überstd. Nov.. 2015: 812, Vergleich zum Vormonat 1174 Stunden

Fortbildung

- in diesem Jahr hat die erste Palliativfachkraft die Weiterbildung absolviert

- für 2016 ist eine weitere geplant

- als gemeinsame Fobi. steht noch Erste Hilfe an

Demenzgruppe Lunsen „Denkanstoß“

- zur Zeit konstant 10 TN

2016 planen wir:

- Ausbau des Betreuungsangebotes in der Häuslichkeit

- Infoveranstaltung mit verschiedenen Partnern

- Zusammenarbeit mit Fr. Sabine Meyer., damit wir immer aktuell und auch rechtlich auf dem richtigen Wege sind

- gemeinsame Fortbildung zum Thema Kommunikation und Moderne Wundversorgung